

Bibliothek der Gesamt-Litteratur des In- und Auslandes.

[43059]

Soeben gelangten zur Versendung:

Nr. 1266—1277. Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft. Herausgegeben von Dr. Karl Vorländer. Mit Einleitung und ausführlichem Sachregister. Mit einem Bilde Immanuel Kants.

Der Herausgeber, als Begabtester der Schüler Bahingers, des hervorragenden Kant-Interpreten, uns von diesem selbst bezeichnet, mußte als der Berufene gelten, eine neue wertvolle Ausgabe obigen Werkes zu schaffen. Sie zeichnet sich durch musterhafte Textrevision, durch eine ausführliche lichtvolle Einführung in das Studium Kants und vor allem durch ein ausführliches Sachregister aus, das, so sehr es auch entbehrt wird, keine neuere Ausgabe besitzt. Durch die beiden letzt-erwähnten Beigaben wird das Buch auch für die Besitzer aller anderen Ausgaben von höchstem Interesse und Wert. Hierzu treten die bekannten Vorzüge unserer Bibliothek: gutes holzfreies Papier, großer deutlicher Druck, wofür diesmal aus Zweckmäßigkeitsgründen eine schöne klare Antiqua-Type gewählt wurde, und größtmögliche Billigkeit, so daß wir getrost behaupten dürfen, unsere Kant-Ausgabe übertrifft alle vorhandenen bei weitem, sowohl inhaltlich als auch dem Neuzug und dem Preise nach. Unter Berücksichtigung des Gefagten werden Sie erkennen, daß für diesen Band das denkbar größte Absatzfeld vorhanden ist, und wir bitten Sie, uns in unseren Bemühungen, unsere Kant-Ausgabe einzubürgern, durch energische Verwendung dafür zu unterstützen.

1278. 1279. Adalbert Stifter, Die Harrenburg. — Die drei Schmiede ihres Schicksals.

1280. 1281. — do. — Brigitta. — Der Waldsteig.

Auch diese neuen Stifter-Bändchen sind je mit einer Einleitung von Dr. Karl Müller-Rastatt und dem Bilde des Verfassers ausgestattet. Diese Einzelausgaben des Besten Stifters werden den weiteren Kreisen, an die sie sich wenden, willkommen sein, als eine umfangreiche Gesamtausgabe, die auch vieles enthält, was dem heutigen Geschmade nicht mehr zusagt. Die Auswahl findet demnächst ihren Abschluß und wird dann auch in einem handlichen Gesamtbande erscheinen.

1282—1287. Ludwig Bechstein, Das tolle Jahr von Erfurt. Historisch-romantischer Roman aus dem sechszehnten Jahrhundert. Neu herausgegeben von Paul Sonnensalb. Mit dem Bilde Ludwig Bechsteins.

Dieser in Buchform seit Menschenaltern völlig vergriffene Roman des berühmten Märchendichters dürfte den ganzen Reiz einer völligen Novität für sich beanspruchen können. Sowohl seines Verfassers, wie auch des interessanten, litterarisch kaum je verwerteten Stoffes wegen, besitzt der Roman ein großes litterargeschichtliches, wie kulturhistorisches Interesse und wird für alle Freunde von Litteratur und Geschichte, nicht

minder für jeden, der eine gehaltvolle Unterhaltungslektüre liebt, eine hochwillkommene Gabe sein.

Handlungen in Universitätsstädten werden auf die neue Kant-Ausgabe, solche in Thüringen, Provinz Sachsen u. s. w. auf den Bechsteinschen Roman noch besonders aufmerksam gemacht.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 23. September 1899.

Otto Hendel Verlag.

[43768] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben eine 3. vermehrte u. verbesserte Auflage von:

Der Unterricht im Rechtschreiben.

Eine methodische Anleitung mit praktischen Übungen von

D. Eiermann,

Reallehrer in Mannheim.

Gr. 8°. VI, 110 S., elegant kart.

Preis 1 M 20 δ ord., 90 δ no.

Hierzu:

Übungsstoffe für den Unterricht im Rechtschreiben für die Hand des Schülers. 6. Aufl. Preis br. 20 δ ord., 15 δ netto.

Bei Bestellung wolle man sich des beiliegenden Bestellzettels gef. bedienen.

Hochachtungsvoll

Bühl, im September 1899.

Konkordia

Alt.-Ges. für Druck u. Verlag.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung in Davos.

[43194]

Zu fernerer freundlicher Verwendung liefere ich bereitwilligst in Kommission:

Die

doppelte (italienische) und einfache

Buchführung

in 10 Vorträgen

zum Selbstunterricht

von

Dr. W. Gallus,

Direktor der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

2. umgearbeitete Auflage.

= Preis gebunden 2 M mit 30% =

Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Ich bitte, dies überall gangbare Buch gefälligst immer auf Lager halten zu wollen.

Davos, Ende September 1899.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung.

Possen, die berühmten,

[43271]

von

Gustav Haeder. *)

1. Robert und Bertram oder Die lustigen Bagabonden. M 1.—
2. Ein Prophet oder Johannes' Leiden und Freuden. M 1.—
3. Der Weltumsegler wider Willen. M 1.—
4. Purzel in Spanien. Posse m. Ges. in 3 Akten. M 1.—
5. Das Stelldichein oder Alle fürchten sich. (1 Akt.) M —75
6. Aladin oder Die Wunderlampe. Zaubermärchen m. Ges. u. Tanz in 3 Akten. M 1.—
7. Der artesische Brunnen. Zauberposse m. Ges. u. Tanz, in 4 Akt. M 1.—
8. Flick und Flok. Zauberposse m. Ges. u. Tanz, in 4 Akt. M 1.—
9. Wahrheit — nur Wahrheit! oder Menschenfeind und Bauer. Posse in 3 Akten. M 1.—
10. Fuchs und Luchs oder Die Chambregarnisten. (1 Akt.) M —75
11. Der Hochzeitsbraten. Ländliche Scene. M —75

Die wirksamsten Couplets, Duette und Quodlibets aus vorstehenden Stücken findet man in der Sammlung „65 Romische Couplets mit Pianoforte-Begleitung von Gustav Haeder“. 6 Hefte à 1 M.

Verlag von

Lehne & Komp. in Hannover.

*) Früher B. Bock's Verlag in Dresden.

Dr. A. Chr. Kalischer Selbstverlag,

Berlin W. 35, Körnerstr. 23, II.

[43780]

Soeben ist erschienen:

Spartacus

eine soziale Tragödie in 5 Aufzügen

von

Dr. Alfred Christlieb Kalischer.

233 Seiten gr. 8°. (12 Bogen Dichtung und ca. 3 Bogen Anmerkungen).

Brosch. 2 M 50 δ ord.; bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6; 1 Probeexemplar bar 1 M 50 δ .

Wohlfeile Ausgabe der ersten Tragödie desselben Verfassers:

Der Untergang des Achilleus

in 5 Aufzügen.

Ca. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°.

Brosch. 1 M 25 δ ord.; geb. 1 M 80 δ .

Bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Berlin, Ende September 1899.